

GRÜNE PLÄNE ZUR LANDTAGSWAHL

GRÜNES GIFT FÜR BAYERNS ZUKUNFT

Der Linksruck der Grünen ist offensichtlich: Die Grünen wollen eine radikal andere Politik in Bayern. Die Pläne der Grünen gehen voll zulasten von Freiheit und Wohlstand von Familien, Arbeitnehmern und Mittelständlern. Sie wären eine massive Gefahr für den Erfolg Bayerns in Deutschland und Europa.

Aus dem grünen Landtagswahlprogramm:

- "Verbesserung der Steuereinnahmen" = Steuerer-
- Gewerbesteuer auch für Freiberufler, Land- und Forstwirte
- Grundsteuer erhöhen
- Einführen einer "City-Maut" Mehrbelastung für Pendler und Innenstadtbewohner
- Abschaffen des Landeserziehungsgeldes, des Betreuungsgeldes und des Ehegattensplittings
- Einheitsschule für alle
- Verfassungsschutz auflösen
- Abschaffen der Extremistenklausel (Fernhaltung von Extremisten) im Öffentlichen Dienst
- Wahlrecht auch für Nicht-EU-Ausländer
- Unbeschränkter Familiennachzug für Ausländer, die nach Deutschland kommen, auch ohne deutsche Sprachkenntnisse
- Christentum mit Islam gleichstellen
- Tempolimit von 30 km/h in Städten und Gemeinden und von 120 km/h auf Autobahnen
- "Auf den Bau neuer Straßen wollen wir verzichten."

CSU-Generalsekretär Alexander Dobrindt:

"Die Grünen wollen einen Linksruck in Bayern. Sie wollen Steuererhöhungen, schaden damit Mittelstand und gefährden Arbeitsplätze. Sie wollen eine Einheitsschule und schaden den Kindern. Sie wollen einen unbeschränkten Ausländernachzug und den Verfassungsschutz schwächen. Sie kappen die Unterstützung für Familien.

Die Grünen wollen mit ihrer Ideologie die Menschen bevormunden. Sie machen damit Politik gegen die bürgerliche Mitte. Bei Grünen und Roten heißt es: Die Mitte zahlt. Bei uns heißt es: Die Mitte zählt."

Impressum

CSU-Landesleitung Franz Josef Strauß-Haus Nymphenburger Straße 64 80335 München Verantwortlicher Bernhard Schwab, Hauptgeschäftsführer

